



Gemeinde
Neunkirchen-Seelscheid

Niederschrift

über die Sitzung des Schulausschusses der Gemeinde

am

Wochentag	Datum
Donnerstag	16.04.2015

Übersicht

über die vom Schulausschuss der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in seiner Sitzung am 16.04.2015 gefassten Beschlüsse:

I. Öffentlicher Teil

To.-Punkt	Beratungsgegenstand	Erläuterungen
1	Anerkennung der Tagesordnung	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 04.11.2014	
4	Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse	BV/0004/14/1
5	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Aufhebung eines Sperrvermerks im Bereich Schul-IT	BV/0259/14
6	Aufhebung des Sperrvermerks auf dem Projekt "Ersteinrichtung Gesamtschule"	BV/0260/14
7	Stellungnahme der Gemeinde zur Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Lohmar	BV/0275/14
8	Stellungnahme der Gemeinde zur Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Much	BV/0274/14
9	Beschluss über die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan des VHS Zweckverbandes Rhein-Sieg Hier: Entscheidung über die Höhe Umlagezahlung durch die Mitgliedsgemeinden	BV/0278/14
10	Schriftliche Anfragen	
11	Mitteilungen	

Schulausschuss am 16.04.2015

11.1	Anmeldezahlen an den gemeindlichen Schulen	MT/0261/14
11.2	Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule - Anmeldezahlen zum Schuljahr 2015/16	MT/0262/14
11.3	Schulsozialarbeit - Situationsbericht	MT/0263/14
11.4	Teilnahme der weiterführenden Schulen an dem Beratungsangebot "Esperanza"	MT/0264/14

II. Nichtöffentlicher Teil

To.-Punkt	Beratungsgegenstand	Erläuterungen
12	Einwendungen gegen die Niederschrift über die nichtöffentliche Sitzung am 04.11.2014	
13	Schriftliche Anfragen	
14	Mitteilungen	

Niederschrift

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn** : 18:00 Uhr
2. **Ende der Sitzung** : 19:45 Uhr
3. **Ort der Sitzung** : Ratssaal im Rathaus in Neunkirchen, Hauptstr. 78, 53819
Neunkirchen-Seelscheid
4. **Datum der Einladung** : 25.03.2015
5. **Teilnehmerliste:**

Vorsitzende

van der Beek, Marion

CDU-Fraktion (Ratsmitglieder)

Biemer, Christa

Witzke, Horst

CDU-Fraktion (sachkundige Bürger)

Birnbaum, Christian Dr.

Schmitz, Stefan

SPD-Fraktion (Ratsmitglieder)

Jagusch, Karin

Männig, Nicole

Pöpperl, Günter

SPD-Fraktion (sachkundige Bürger)

Feister, Anita

Wallbaum-Buchholz, Kirsten

FDP-Fraktion (sachkundige Bürger)

Jacobi, Stephan

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (Ratsmitglieder)

Kierspel, Silke

Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN (sachkundige Bürger)

Baust, Karin

Beratende Mitglieder

Himpeler, Alfred

Katthagen, Claudia (stv. für Frau Gust)

Killmann, Lutz

Krieger, Paul Reiner

Müller, Gerhard

Rausch, Angelika

Scharf, Angela

Schulz, Melanie

Ratsmitglieder fraktionslos

Demmer, Guido

Verwaltung:

Frau Sander
Herr Haas
Herr Franken

Schriftführer

Scholz, Kristina

Folgende Mitglieder fehlen entschuldigt:

Herr Kindler-Schneider
Frau Pütz
Frau Schalk

Öffentlicher Teil

Vor der Sitzung des Schulausschusses treffen sich die Ausschussmitglieder in der Gesamtschule, um sich ein Bild von den Örtlichkeiten zu machen.

TOP 1	Anerkennung der Tagesordnung	
--------------	-------------------------------------	--

Die Vorsitzende des Schulausschusses, Frau Marion van der Beek, eröffnet die Sitzung des Schulausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Verwaltung teilt mit, dass TOP 9 "Beschluss über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan des VHS Zweckverbandes Rhein-Sieg; hier: Entscheidung über die Höhe Umlagezahlung durch die Mitgliedsgemeinden" von der Tagesordnung genommen werden kann, da bereits die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der VHS stattgefunden hat, in der eine Entscheidung getroffen wurde, mit der auch für die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid einverstanden ist. Herr Haas wird unter Mitteilungen über diese Entscheidung berichten.

Die SPD beantragt, TOP 7 und 8 zusammenhängend zu diskutieren.

Die Ausschussmitglieder stimmen der Tagesordnung mit den genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 2	Einwohnerfragestunde	
--------------	-----------------------------	--

Die Einwohnerfragestunde wird durchgeführt.

TOP 3	Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 04.11.2014	
--------------	--	--

Frau Wallbaum-Buchholz bittet in künftigen Niederschriften bei nicht einstimmigen Abstimmungen um Angabe der Entscheidung einzelner Parteien.

Es bestehen keine Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Schulausschusses vom 04.11.2014.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4	Bericht über die Ausführung der in öffentlichen Sitzungen gefassten Beschlüsse	BV/0004/14/1
--------------	---	---------------------

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5	Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung zur Aufhebung eines Sperrvermerks im Bereich Schul-IT	BV/0259/14
--------------	---	-------------------

Herr Jacobi erklärt, dass er davon ausgegangen sei, dass es bei dieser Dringlichkeitsentscheidung zunächst nur um die Ausstattung/Umrüstung des PC-Raumes der Realschule gehen sollte. Dass jetzt der Verwaltungsbereich der Realschule und auch die Lehrerarbeitsplätze für das Schulzentrum in der Maßnahme mit aufgeführt wurden, sei so nicht verabredet gewesen. Die technischen Anforderungen sollten geklärt werden bevor die notwendige Hardware beschafft wird.

Herr Franken erklärt, dass durch diese Dringlichkeitsentscheidung die Umrüstung des PC-Raumes der Realschule veranlasst wurde, die Hardware für die Ausstattung der Lehrerarbeitsplätze soll im nächsten Zug nach vorheriger Absprache in der IT-Abstimmungsrunde bestellt werden, voraussichtlich vor den Sommerferien. Die Kosten hierfür sind in der Gesamtmaßnahme bereits aufgeführt, denn diese Mittel müssen auch bereits jetzt freigegeben werden, damit die Beschaffung vor den Sommerferien erfolgen kann.

Herr Jacobi wirft ein, dass in der beigefügten Kostenaufstellung keine Mittel für Software berücksichtigt wurden. Dies gehört bei der Aufstellung eines Gesamtkonzeptes jedoch zwingend dazu.

Herr Haas erklärt, dass die hier aufgeführte Hardware dringend erforderlich ist. Auch die CDU-Fraktion befürwortet die Vorlage eines Gesamtkonzeptes für den IT-Bereich im Schulzentrum.

Die Ausschussmitglieder beschließen einstimmig mit 2 Enthaltungen, dem Beschlussvorschlag der Verwaltung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (bei 1 Enthaltung CDU-Fraktion und 1 Enthaltung FDP-Fraktion)

TOP 6	Aufhebung des Sperrvermerks auf dem Projekt "Ersteinrichtung Gesamtschule"	BV/0260/14
--------------	---	-------------------

Die CDU-Fraktion wünscht sich für alle 4 Profilklassen -in der Vorlage wurde nur das Musikprofil betrachtet - ein Gesamtkonzept, damit erkennbar wird, was die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid in den kommenden Jahren finanziell leisten muss. Frau Wallbaum-Buchholz erklärt, dass lediglich die Einrichtung einer Musikklasse Kosten verursacht, für die Ausgestaltung der anderen Profile sind keine weiteren finanziellen Mittel einzuplanen.

Frau Biemer bittet bei der Beschaffung neuer Instrumente die Musikinstrumente der auslaufenden Realschule im Gesamtkonzept mit zu berücksichtigen.

Herr Franken erklärt, dass die frei werdenden Instrumente berücksichtigt werden: jedoch gehören die Instrumente nicht der Gemeinde, sondern der Realschule- eine finanzielle Beteiligung seitens der Gemeinde erfolgte damals nicht. Die Instrumente werden z. T. von der Realschule an Schüler/innen verkauft, weitere Instrumente übernimmt die Gesamtschule, wieder andere werden für das Projekt JeKITS (= Jedem Kind ein Instrument/Tanzen/Singen) benötigt, das ab dem kommenden Schuljahr an den Grundschulen starten soll. Mit den Erlösen sollen neue Instrumente für die Gesamtschule beschafft werden. Diese Mittel sollen das Gesamtvolumen für die Beschaffung von Musikinstrumenten erhöhen. Frau Andrich erläutert kurz das Konzept der Musikklasse.

Die SPD beantragt, dass der letzte Satz auf Seite 3 der Vorlage *"Die Verwendung der Mittel kann dem Schulausschuss in seiner Sitzung im November 2015 gerne vorgelegt werden."* wie folgt geändert wird: *"Die Verwendung der Mittel soll dem Schulausschuss in seiner Sitzung im November 2015 vorgelegt werden."* Diesem Vorschlag wird zugestimmt.

Herr Jaobi fragt nach, ob abgeschätzt werden kann, welche Erlöse durch Verkäufe der Instrumente voraussichtlich erzielt werden und ob diese Einnahmen ausreichen, um die kompletten Instrumenten; die auf der Liste aufgeführt sind, zu beschaffen. Sollte dies nicht der Fall sein, ist denn zumindest sichergestellt, dass die Instrumente, die in diesem Jahr beschafft werden können, für den Start der Bandklasse ausreichen? Auch hier sollte ein Gesamtkonzept vorgelegt werden, aus dem klar erkennbar ist, wie sich der Instrumentenkauf in den kommenden Jahren darstellt und mit welchen Kosten in den Jahren 2016 ff zu erwarten sind. Herr Franken teilt mit, dass im kommenden Schuljahr lediglich die Klasse 5 mit der Bandklasse startet und die Instrumente, die beschafft werden können, für den Start ausreichen werden.

Frau Biemer bittet außerdem, die finanziellen Auswirkungen in die Vorlage mit aufzunehmen.

Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Ja 13

Nein 1 (FDP-Fraktion)

TOP 7	Stellungnahme der Gemeinde zur Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Lohmar	BV/0275/14
--------------	--	-------------------

TOP 7 und TOP 8 werden gemeinsam diskutiert.

Frau Kierspel bemängelt im Beschlussvorschlag die Formulierung in Ziffer 3. Herr Haas erklärt, diese Formulierung solle verdeutlichen, dass ein Gespräch mit der oberen Schulaufsicht angestrebt wird. Frau Kierspel bittet, dies deutlicher klarzustellen. Herr Hass schlägt vor, Ziffer 3 wie folgt abzuändern: *"Eine enge fachliche Betreuung durch die obere Schulaufsicht bei dieser Umwandlung wäre wünschenswert."*

Die SPD und die CDU-Fraktion befürwortet diese Änderung nicht; es sollte klar formuliert werden, dass die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid mit den Planungen der Nachbarkommunen gewisse Probleme für den Erhalt der eigenen Gesamtschule in Neunkirchen sieht. Frau Wallbaum-Buchholz fordert sogar in Ziffer 1 zu ergänzen: *"Es sollte nur eine 5zügigkeit erlaubt werden, einer 6zügigkeit der Gesamtschule Lohmar wird nicht zugestimmt."*

Frau Kierspel erklärt, dass sie die Formulierung für ungünstig halten würde, da unsere Gesamtschule in diesem Jahr auch 26 Kinder aus Lohmar aufgenommen hat um eine Klasse aufzufüllen. Herr Franken erklärt hierzu, dass der nachträglich genehmigte 5. Zug für das kommende Schuljahr eigentlich dafür gedacht war, Seelscheider Kinder, die in Much hätten abgelehnt werden müssen noch aufnehmen zu können. Doch diese Kinder blieben aus, weil Much auch ein weiterer Zug genehmigt wurde. Daraufhin wurden die Anmeldungen aus Lohmar berücksichtigt.

Es wird hinterfragt, warum die Seelscheider Kinder nach wie vor nach Much tendieren und nicht das Angebot in Neunkirchen nutzen.

Die Verwaltung erklärt, dass über längere Zeit ein AG-Bus stündlich zwischen Neunkirchen und Seelscheid eingesetzt war, der überhaupt nicht genutzt wurde. Die Tendenz der Seelscheider nach Much besteht schon sehr lange und kann nur durch schulplanerische Maßnahmen der oberen Schulaufsichtsbehörde unterbunden werden. Wäre in diesem Jahr den Muchern nicht der weitere Zug genehmigt worden, hätten die Seelscheider Kinder in Much abgelehnt werden müssen und wären voraussichtlich nach Neunkirchen an die Gesamtschule gekommen. Die Gewohnheit, nach Much zu tendieren, hätte damit erstmalig unterbunden werden können. Ziel unserer Verwaltung sei es, die eigene 4-Zügigkeit zu sichern und dafür muss auch die Gesamtschule in Much 4-zügig bleiben.

Frau Wallbaum-Buchholz erklärt, dass die obere Schulaufsichtsbehörde die Zügigkeiten der 3 benachbarten und konkurrierenden Gesamtschulen (Much, Lohmar und Neunkirchen-Seelscheid) so festlegen muss, dass der Erhalt jeder Gesamtschule mit einer vernünftigen Oberstufe gesichert wird.

Man sollte auch die Entwicklung der Dependance der Sekundarschule Nümbrecht in Ruppichteroth im Auge behalten; sollte sich Ruppichteroth verändern wollen, könnte sich Neunkirchen durchaus anbieten.

Frau van der Beek stellt den Beschlussvorschlag der Verwaltung ohne Änderungen zur Abstimmung.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einheitlich mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig (bei 2 Enthaltungen Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

TOP 8	Stellungnahme der Gemeinde zur Schulentwicklungsplanung der Gemeinde Much	BV/0274/14
--------------	--	-------------------

Es wird noch mal deutlich gemacht, dass in dem beantragten Moderationsverfahren bei der Bezirksregierung festgehalten werden muss, dass die Gesamtschule der Gemeinde Much 4-zügig bleiben muss. Nur so kann die 4-zügigkeit auch in Neunkirchen gesichert werden. Andernfalls behält sich die Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid rechtliche Schritte vor.

Dem Beschlussvorschlag der Verwaltung wird einheitlich mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (bei 2 Enthaltungen Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN)

TOP 9	Beschluss über die Haushaltsatzung und den Haushaltsplan des VHS Zweckverbandes Rhein-Sieg Hier: Entscheidung über die Höhe Umlagezahlung durch die Mitgliedsgemeinden	BV/0278/14
--------------	---	-------------------

Von der Tagesordnung abgesetzt

TOP 10	Schriftliche Anfragen	
---------------	------------------------------	--

Schriftliche oder mündliche Anfragen liegen nicht vor.

TOP 11	Mitteilungen	
---------------	---------------------	--

Herr Haas berichtet, dass der Haupt- und Finanzausschuss des VHS-Zweckverbandes die Vorlage zur Höhe der Umlagezahlungen der Mitgliedsgemeinden in seiner Sitzung vorherigen Montag beschlossen habe. Allerdings wurde den Mitgliedsgemeinden zugesichert, dass nicht verausgabte Mittel für Sprachkurse am Ende des Jahres den Mitgliedsgemeinden zur Verfügung gestellt werden.

TOP 11.1	Anmeldezahlen an den gemeindlichen Schulen	MT/0261/14
-----------------	---	-------------------

Frau Wallbaum-Buchholz fragt nach, warum an den Grundschulen nur Lehrerstellen für 8 Eingangsklassen bereit gestellt werden, obwohl 9 Eingangsklassen eingerichtet werden. Frau Rausch erläutert, dass dem Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises insgesamt einige Lehrerstunden für die richtige Verteilung fehlen würden und es damit zu Einschnitten in einigen Kommunen kommt. Die Grundschulen in Neunkirchen-Seelscheid würden zahlenmäßig auch

mit 8 Eingangsklassen "hinkommen", so dass hier dann die Lehrerstunden für die 9. Klasse wegrationalisiert wurden.

Frau Wallbaum-Buchholz bittet Herrn Müller die Entwicklung der Gesamtschülerzahl des Antoniuskollegs der letzten Jahre vorzulegen. Vorgelegt wurden lediglich die Schülerzahlen der Kinder aus der Gemeinde Neunkirchen-Seelscheid. Herr Müller antwortet, solch eine Aufstellung sei sehr aufwändig zu erstellen und er verstehe den Hintergrund dieser Anfrage nicht. Das Antoniuskolleg sei vierzünftig gebaut und um diese Vierzügigkeit sei auch auf lange Sicht gesichert.

TOP 11.2	Betreuungsangebot der Offenen Ganztagschule - Anmeldezahlen zum Schuljahr 2015/16	MT/0262/14
---------------------	--	-------------------

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11.3	Schulsozialarbeit - Situationsbericht	MT/0263/14
---------------------	--	-------------------

Frau Sander berichtet, dass an der Gesamtschule nun doch eine Stelle für Schulsozialarbeit bereitgestellt werden kann.

TOP 11.4	Teilnahme der weiterführenden Schulen an dem Beratungsangebot "Esperanza"	MT/0264/14
---------------------	--	-------------------

Die Vorlage der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.